

Inhalt

Mein Weg zum Thema	9
I Die Konfirmanden als Herausforderung für den Prediger	11
<i>Desinteresse an Gottesdienst und Predigt?</i>	11
<i>Ihr großer Anteil an der Gesamtzahl der Predigthörer</i>	12
<i>Sie empfangen bleibende Eindrücke von Gottesdienst und Predigt</i>	12
<i>Sie repräsentieren eine Vielfalt von Einstellungen und sozialen Schichten in der Volkskirche</i>	13
<i>Die »Not der Jugendlichen«</i>	14
II Der Konfirmand als Kriterium? – Theologische Begründung einer konfirmanden- gemäßen Predigt	17
<i>»Vorläufer« der Konfirmanden? Eine biblische Meditation über die Kinder, denen nur Milch bekömmlich ist, und über die »Uneingeweihten«</i>	17
<i>Setzt Predigt bei den Hörern Glauben voraus?</i>	19
III Biblische Predigt als konfirmandengemäße Predigt ..	21
<i>Der Überschuß der Bibel gegenüber unseren Erfahrungen</i>	21
<i>»Interessante Themen« in der Bibel</i>	22
<i>An biblischen Redeformen orientieren, um neue Predigtweisen zu gewinnen</i>	23

IV »Beschränkungen für das Predigtverständnis des Jugendlichen«	25
»Vorliebe für Konkretes und Erzählendes«	25
»Stärkere Aufmerksamkeit am Anfang«	26
»Unempfänglichkeit für sprachliche Feinheiten«	27
»Mangel an Kenntnissen aus der Erwachsenenwelt«	28
»Im Vergleich zu Erwachsenen andere Lebenssituation«	29
V Die Konfirmanden inmitten der Erwachsenengemeinde	30
<i>Konfirmanden als »normale Hörer«</i>	30
<i>Der Vorsprung der Erfahrung Erwachsener gegenüber dem Erlebnishorizont der Konfirmanden</i>	32
<i>Das Gespräch zwischen den Generationen in der Predigt beginnen und durch Predigt fördern</i>	34
<i>»Die Jugend hat in der Gemeinde kein Vorrecht«</i>	35
VI Orientierung am Konfirmanden in der Predigtarbeit	36
<i>Einzelne Konfirmanden wahrnehmen</i>	36
<i>Die Konfirmanden annehmen</i>	37
<i>Die Konfirmanden zitieren</i>	39
<i>Die Konfirmanden als Kritiker ernst nehmen</i>	41
VII Die Konfirmanden beteiligen	43
<i>Vorbesprechung des Predigttextes im Konfirmandenunterricht</i> ..	43
<i>Predigttextvortrag durch Konfirmanden mit verschiedenen Rollen (»Rollenlesung«)</i>	49
<i>Selbstverfaßte Beiträge als Teil der Predigt (»Konfirmandenbeiträge«)</i>	50
<i>Vorher gestellte Konfirmandenfragen in die Predigt aufnehmen</i>	55
<i>Im Team mit Laien auf Konfirmandenfragen Antwort suchen</i> ..	55
<i>Fachwissen als Kontext der Predigt</i>	57
<i>Rückfragen als Teil der Predigt</i>	58

VIII	Ist meine Predigt zugänglich für Konfirmanden? – Gesichtspunkte zur Überprüfung der Predigt	61
	<i>Mit welchen Aussagen der Predigt werden sich Konfirmanden voraussichtlich identifizieren können?</i>	61
	<i>Werden den Adressaten der Predigt Ansichten unterstellt, die von Konfirmanden vermutlich nicht oder kaum geteilt werden? . . .</i>	61
	<i>Kommt das Anschauungsmaterial den Konfirmanden nahe? Was wäre wie umzuf formulieren, damit Konfirmanden leichter Zugang haben?</i>	62
IX	Unterbrechungen des Monologs als Hilfen für Konfirmanden mit Konzentrationsschwierigkeiten . . .	65
	<i>Abschnittweise Lesung des Predigttextes durch einen Lektor oder Vortrag eines Berichts durch einen Zitator(»Abschnittslesung«) .</i>	65
	<i>Gemeindegeseang als Teil der Predigt</i>	66
	<i>Instrumentalmusik als Zäsur zwischen den Predigtabschnitten .</i>	67
X	Die Augen beschäftigen	68
	<i>Erläuterung des Predigttextes durch Dias (»Dias zum Text«) . .</i>	68
	<i>Ein Schöpfungsgleichnis in der Predigt vor Augen stellen (»Dias zur Predigt«)</i>	69
	<i>Ein bebildeter Lebenslauf als Teil der Predigt</i>	70
XI	Der Prediger als »confirmandus« in Glaube, Hoffnung und Liebe	72
	Anhang	75
	Predigtbeispiele	77
	Fragebogen für Konfirmanden	129
	Anmerkungen	131
	Bibelstellenverzeichnis	143
	Auswahl von Predigtperikopen mit methodischen Hinweisen: Wie können sie für Konfirmanden leichter zugänglich gemacht werden?	144
	Verzeichnis zitierter und erwähnter Autoren	148